

Region Lahn-Dill-Bergland

Handlungsfelder, Ziele + Teilziele



Handlungsfeld 1 „Leben und Arbeiten“

Ziel 1.1 Die Infrastruktur erhalten und bedarfsgerecht ausbauen

- 1.1.1 Einrichtungen und Netzwerke der medizinischen Versorgung und Pflege weiterentwickeln
- 1.1.2 Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen vor Ort sichern (z.B. Dorfläden, ...)

Ziel 1.2. Das gesellschaftliche Miteinander stärken

- 1.2.1 Ehrenamtliche Tätigkeiten fest in der Gesellschaft verankern
- 1.2.2 Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle verbessern (Inklusion)

Ziel 1.3. Die Chancen von Wirtschaft und Erwerbstätigkeit kräftigen

- 1.3.1 Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern
- 1.3.2 Regionale Betriebe unterstützen
- 1.3.3 Die Möglichkeiten der ausgebauten Telekommunikations-Infrastruktur bekannt machen und nutzen
- 1.3.4 Die Ausbildungssysteme kontinuierlich weiterentwickeln und offensiv bewerben
- 1.3.5 Arbeitsplatz schaffende und erhaltende Maßnahmen unterstützen (Existenzgründungen und Betriebserweiterungen, Kleinstbetriebe bis 10 Beschäftigte)

Ziel 1.4 Die Bau- und Siedlungsstruktur anpassen und weiterentwickeln

- 1.4.1 Neue Wohnformen etablieren
- 1.4.2 Die Ortskerne hinsichtlich Bebauung und Freiflächen zweckmäßig entwickeln

Handlungsfeld 2 „Klimaschutz“

Ziel 2.1 Die energetische Eigenversorgung der Region ausbauen (20+20 in 2020)

- 2.1.1 Bis 2020 insgesamt 20% der aktuell verbrauchten Energie einsparen
- 2.1.2 Bis 2020 insgesamt 20% der dann noch benötigten Energie aus erneuerbaren Energien bereitstellen
- 2.1.3 Alternative und dezentrale Methoden der Erzeugung und Speicherung unterstützen
- 2.1.4 Private und kommunale Initiativen zur Gründung von Energieerzeugungsgesellschaften und –genossenschaften unterstützen

Ziel 2.2 Alternative Mobilitätsmodelle etablieren

- 2.2.1 Die Bevölkerung über alternative Möglichkeiten informieren
- 2.2.2 Die Bevölkerung bei der Umsetzung von Bürgerbussen und ähnlichen Nutzungsformen unterstützen
- 2.2.3 Modellprojekte zur E-Mobilität anstoßen (Kommunen, Tourismus)

Ziel 2.3 Den Nutzen von weiteren Maßnahmen zum Klimaschutz erkennbar machen und konkrete Handlungsansätze geben

- 2.3.1 Kontinuierliche Information- und Beratung der Bevölkerung

2.3.2 Maßnahmen der Klimaschutzkonzepte und des Masterplans umsetzen

Handlungsfeld 3 „Naturpark“

Ziel 3.1 Die Kulturlandschaft erhalten und weiterentwickeln

- 3.1.1 Die Biodiversität erfassen sowie Maßnahmen zur Erhaltung vorschlagen und umsetzen
- 3.1.2 Die Themen des Geopark Westerwald-Lahn-Taunus mitgestalten
- 3.1.3 Die Informationen aufbereiten und Öffentlichkeitsarbeit ausbauen
- 3.1.4 Förderung der regionalen Vermarktung und deren Infrastrukturen

Ziel 3.2 Die Natur- und Umweltbildung stärken

- 3.2.1 Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer und Wegepaten ausbilden/weiterbilden
- 3.2.2 BNE-Angebote schaffen und weiterentwickeln
- 3.2.3 Netzwerk Naturpark-Schulen und Naturpark KiTas aufbauen

Ziel 3.3 Errichten eines Naturpark-Zentrums

Handlungsfeld 4 „Freizeit und Tourismus“

Ziel 4.1 Die Schwerpunktthemen Wandern und Radfahren sowie das Thema Reiten weiterentwickeln

- 4.1.1 Die Bedarfe unterschiedlicher Personengruppen berücksichtigen (Inklusion)
- 4.1.2 Die Angebote im Bereich Wandern weiterentwickeln
- 4.1.3 Die Angebote im Bereich Radfahren weiterentwickeln
- 4.1.4 Die Angebote im Bereich (Wander-)Reiten weiterentwickeln
- 4.1.5 Die Verwendung regionaler Produkte in der Gastronomie fördern
- 4.1.6 Die Erreichbarkeit der touristischen Angebote weiter ausbauen

Ziel 4.2 Das Freizeit- und Kulturangebot attraktiv gestalten und bewerben

- 4.2.1 Interessante und zeitgemäße Angebote in den Museen schaffen
- 4.2.2 Ansprechende kulturelle Angebote vorhalten
- 4.2.3 Die Angebote vernetzen und bewerben

4.3. Die Tourismus- und Freizeitinfrastruktur erhalten und ausbauen

Querschnittsziele

- Biodiversität
- Breitbandanwendungen
- Inklusion
- Innovation
- Jugend
- Kooperationen
- Identifikation